Diterichs, Friedrich Wilhelm

Stand: 14.12.2025

Geburtsdatum:	10. April 1702
Sterbedatum:	13. Dezember 1782
Geburtsort:	Uelzen
Sterbeort:	Orpensdorf (Altmark)
Wirkorte:	Uelzen; Berlin; Potsdam
Tätigkeit:	Architekt; Ingenieur; Baubeamter

Biographische Anmerkungen

11. und letztes Kind des Uelzener Bürgermeisters und Syndicus Reinhard Diterichs; verließ 1717 Uelzen, um in Berlin eine Ausbildung beim Hof- und Schlossbaumeister Martin Heinrich Böhme zu machen; später Bauschreiber, Kondukteur, 1723 Bauinspektor unter dem preußischen König Friedrich Wilhelm I.; 1737 Baudirektor, 1742 Oberbaudirektor bei der Kurmärkischen Kammer; als Mitarbeiter des Architekten und Malers Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff (1699-1753) beteiligt am Bau des Schlosses Sanssouci; verantwortlich für den Bau der Bethlehemkirche und des Prinzessinnenpalais Unter den Linden in berlin; heiratete 1744 die Witwe des Kriegs- und Dommänenrats Gustav Falcke (1693-1743); wurde dadurch Guts- und Gerichtsherr verschiedener Rittergüter; lebte seit 1752 auf seinem Gut in Orpensdorf bei Stendal; zuletzt freier Architekt; 1762-1769 im Auftrag von Veitel Heine Ephraim, Hofjuwelier und Münzpächter Friedrichs des Großen, Umbau des Ephraim-Palais im Zentrum von Berlin

Biographische Quellen

Krüger, Rolf-Herbert: Friedrich Wilhelm Diterichs. Architekt, Ingenieur und Baubeamter im Preußen des 18. Jahrhunderts. Potsdam 1994

Weitere Quellen

- (http://www.luise-berlin.de/lexikon/mitte/d/diterichs_friedrich_wilhelm.htm)
- (http://www.schlosskirche-berlin-buch.de/geschichte/geschichte-der-schlosskirche/friedrich-wilhelm-diterichs/)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118852841

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 30.07.2014